



⑬ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENTAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 41 20 818 A 1**

⑤① Int. Cl.<sup>5</sup>:  
**D 01 G 7/00**

⑳ Aktenzeichen: P 41 20 818.8  
㉔ Anmeldetag: 24. 6. 91  
㉓ Offenlegungstag: 7. 1. 93

**DE 41 20 818 A 1**

⑦① **Anmelder:**

Trützschler GmbH & Co KG, 4050 Mönchengladbach,  
DE

⑦② **Erfinder:**

Temburg, Josef, 4053 Jüchen, DE

⑤⑥ **Für die Beurteilung der Patentfähigkeit  
in Betracht zu ziehende Druckschriften:**

DE 36 31 902 A1  
DE-OS 20 61 044

⑤④ **Verfahren und Vorrichtung zum Abtragen von Faserflocken von Textilfaserballen, z. B. aus Baumwolle,  
Chemiefasern o. dgl.**

⑤⑦ Bei einem Verfahren zum Abtragen von Faserflocken von  
Textilfaserballen, z. B. aus Baumwolle, Chemiefasern o. dgl.,  
bei dem entlang der aneinandergereihten Faserballen ein  
Maschinengestell mit einer Abtrageinrichtung, z. B. minde-  
stens einer schnelllaufenden Fräswalze, hin- und herfährt, die  
schräggestellte Abtrageinrichtung einen vorbestimmten Hin-  
und Rückweg zurücklegt und dabei von einer schrägverlau-  
fenden Ballenfläche die Faserflocken abträgt, wird eine  
Fördereinrichtung, z. B. ein Förderband, mit den Faserballen  
in einer Richtung schrittweise derart bewegt, daß die  
Abtragtiefe pro Hin- und Herfahrt durch den Vorschubschritt  
der Fördereinrichtung bestimmt ist.  
Um auf einfache Weise und ohne Faserverluste die Erzeu-  
gung des vertikalen Vorschubes (Abtragtiefe) zu ermögli-  
chen, wird die Abtrageinrichtung während der Erzeugung  
des vertikalen Vorschubes (Abtragtiefe) am unteren Ende  
der Schrägfläche im Bereich oberhalb der vorderen Band-  
umlenkrolle des Förderbandes positioniert und erfolgt die  
horizontale Vorschubbewegung der Faserballen gleichzeitig  
mit der Ablösung von Faserflocken aus der Ballenoberfläche.

**DE 41 20 818 A 1**

Fig. 1

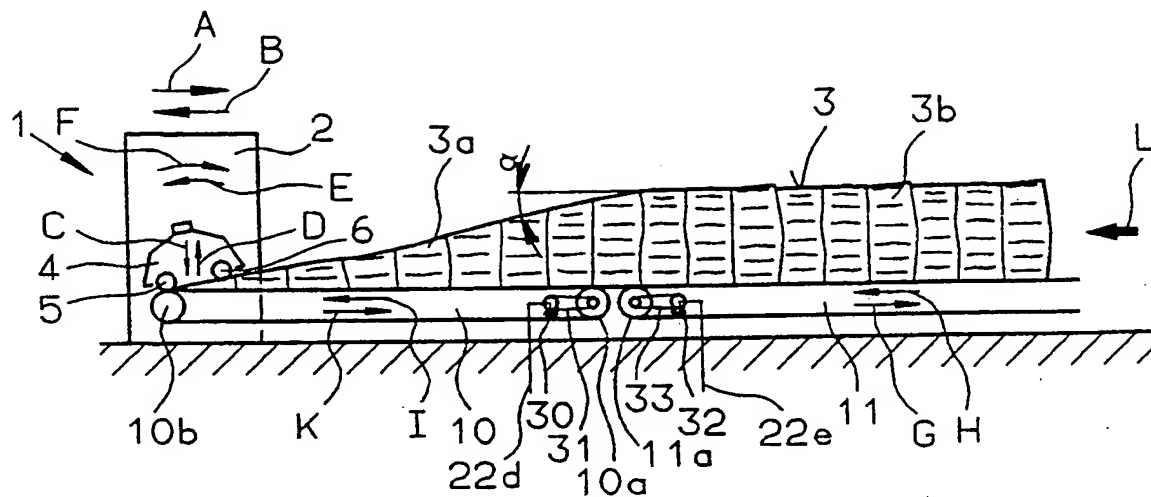


Fig. 2a

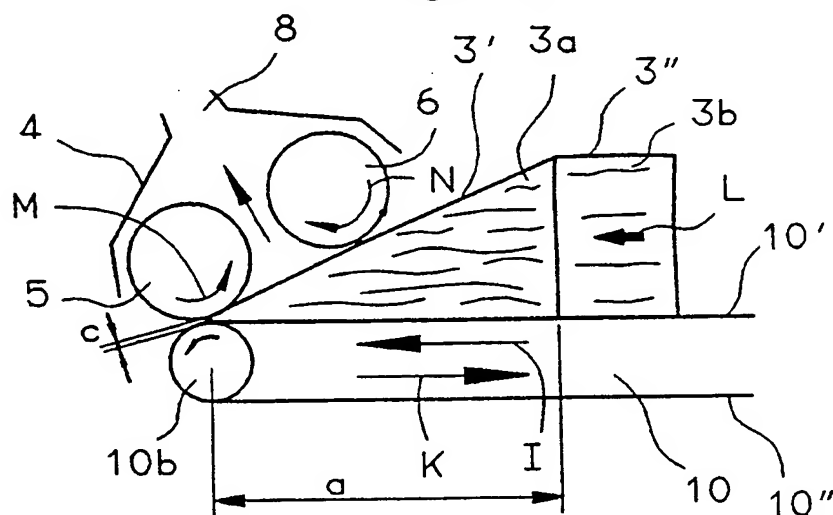


Fig. 2b

